

McCall's 5147
EINFACHE NÄHANLEITUNG
FÜR SCHRITTWEISES ZUSCHNEIDEN, ZUSAMMENFÜGEN UND ÄNDERN

WICHTIG - Vergewissern Sie sich zunächst, dass Wollstoffe, waschbare Stoffe und Einlagen vorgeschrumpt sind. BÜGELN Sie die Schnittteile und den Stoff vor dem Zuschneiden.

WIE MAN STOFFE GLÄTTET

Richten Sie die Enden des Stoffes aus, indem Sie ihn quer einreißen oder, wenn er sich nicht gut einreißen lässt, einen Faden quer ziehen und dann auf der Linie des gezogenen Fadens schneiden (Skizzen A und 8).

Um den Stoff zu glätten (Skizze C), spannen Sie den Stoff in entgegengesetzter Richtung, bis die Querfäden mit den Webkanten im rechten Winkel liegen (Skizze D).

BEI STOFFEN MIT STRICHRICHTUNG ODER EINWEGMUSTER

Legen Sie die Schnittmusterteile in einer Richtung auf den Stoff, wie in den Layouts mit der Bezeichnung "mit Strichrichtung" gezeigt. Bei VELVET, CORDUROY usw. sollte die Strichrichtung nach oben verlaufen; bei Stoffen mit flacher Strichrichtung, wie PANNE VELVET, TUCH usw., sollte die Strichrichtung nach unten verlaufen.

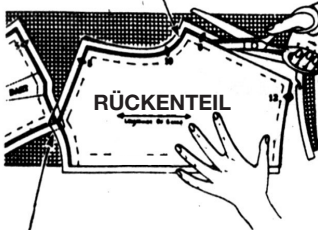
Bei Layouts mit der Aufschrift "DOPPELSTOFF ÖFFNEN" (für Stoffe mit Strichrichtung oder einseitigem Muster) legen Sie eine Lage rechts auf rechts über die andere, wobei die Strichrichtung bzw. das Muster in einer Richtung verläuft (siehe Diagramm links).

FADENLAUFPFEIL AUF DEM MUSTER

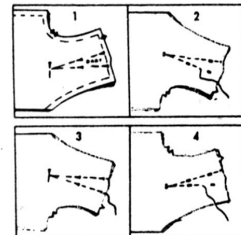
Wenn Sie das Muster auf den Stoff legen, messen Sie einen gleichmäßigen Abstand vom Pfeil zur Webkante.

WICHTIG - Bei Layouts mit doppelter Stoffdicke liegt die rechte Seite des Stoffes immer auf der Innenseite; bei einfacher Stoffdicke liegt der Stoff mit der rechten Seite nach oben.

Schneiden Sie durch die weiße Mitte der doppelten Schnittlinie.



Achten Sie darauf, dass der Rand überlappt, wenn Sie das Schnittmuster auf den Stoff heften.


DAS SCHNEIDEN

Schneiden Sie Muster und Stoff durch die weiße Mitte der Doppellinie.

Schneiden Sie den Rand nicht ab, bevor Sie den Stoff zuschneiden.

Der Rand fällt weg, wenn Sie durch Schnittmuster und Stoff schneiden.

AUSSCHNEIDEN DER KERBEN

Schneiden Sie in Kerben, die nicht breiter als die halbe Breite der Nahtzugabe sind. Bei Stoffen, die sich leicht verziehen, schneiden Sie die Kerben beim Zuschneiden des Kleidungsstücks außerhalb der Nahtzugabe ein.

SCHNEIDERNÄHTE

Fertigen Sie die Schneidernägel an, bevor Sie das Schnittmuster entfernen, nachdem das Kleidungsstück zugeschnitten wurde. Markieren Sie die vordere und hintere Mitte mit langen Heftstichen.

MARKIERUNG MIT FADEN

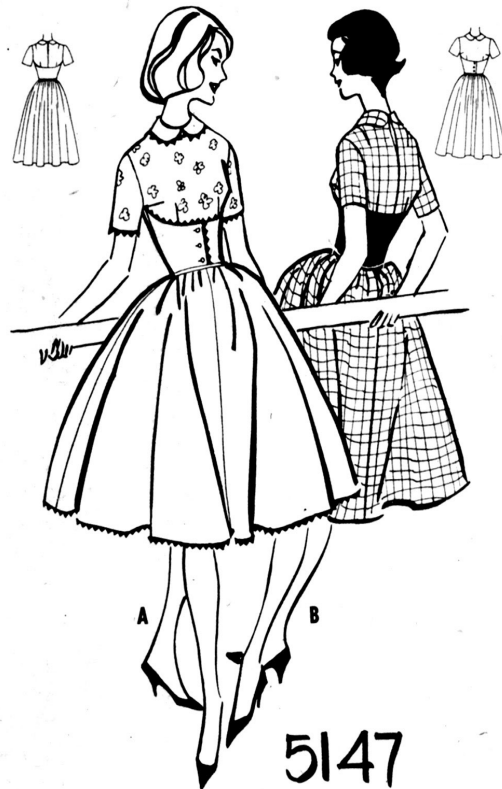
Stecken Sie entlang der spitzen Linien des Abnähers durch das Schnittmuster und den Stoff.

- 1 Drehen Sie das Teil mit der Stoffseite nach oben um; heften Sie dann durch eine Lage Stoff nur entlang der abgesteckten Kontur.
- 2 Entfernen Sie die Stecknadeln von der Unterseite; heften Sie dann durch die beiden Stofflagen entlang der Heftlinien.
- 3 Drehen Sie das Teil um und heften Sie nur durch die zweite Lage. Entfernen Sie die Stecknadeln.


MARKIEREN MIT DEM PAUSIERRAD

Alle Markierungen sollten auf der linken Seite des Stoffes vorgenommen werden. Zeichnen Sie die Linien des Musters mit einem Pausierrad nach. Legen Sie bei einfacher Dicke ein Stück Schneiderkohlepapier mit der Vorderseite nach oben unter die linke Stoffseite.

Bei doppeltem Stoff legen Sie ein Stück Pauspapier mit der Vorderseite nach oben unter den Stoff und ein weiteres Stück mit der Vorderseite nach unten direkt unter das Gewebemuster.


1. SCHNITTMUSTER AN IHRE MASSE ANPASSEN

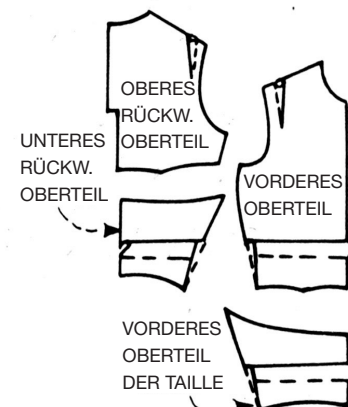
Vergleichen Sie vor dem Zuschneiden Ihre Maße mit den Standardmaßen, die auf der Rückseite des Schnittmusterumschlags angegeben sind, und passen Sie das Schnittmuster ggf. wie unten gezeigt an.

5147 KÜRZEN ODER VERLÄNGERN DES SCHNITTMUSTERS

Verwenden Sie zum Kürzen oder Verlängern die auf dem Schnittmuster angegebene EINFACH - REGEL.

FÜR SCHMALE SCHULTERN

Verringern Sie die Breite des Schnittmusters an der Schulter, indem Sie vorne und hinten einen kurzen Einschlag machen.


2. LAYOUTS FÜR ALLE GRÖSSEN ZUSCHNEIDEN

Die in der Abbildung schraffiert dargestellten Schnittmusterteile werden mit der Schnittfläche nach unten gelegt. Die gestrichelt dargestellten Teile (wie Kragen, Manschetten usw.) zeigen die Besätze an.

BODICE FRONT= VORDERES OBERTEIL
BODICE FRONT MIDRIFF= VORDERES OBERTEIL DER TAILLE
COLLAR= KRAGEN

CROSSWISE FOLD= DOPPELTE DICKE
FABRIC FOR WAIST PIPING= STOFF FÜR TAILLENPASSEL
FOLD= STOFFBRUCH
FRONT= VORDERTEIL

Die folgenden Diagramme zeigen, wie die Schnittmusterteile auf den Stoff zu legen sind.

Stecken Sie das Schnittmuster auf den Stoff, wobei Sie den Rand überlappen lassen, um Stoff zu sparen; schneiden Sie dann Schnittmuster und Stoff zusammen. Der Rand fällt weg, wenn Sie durch Schnittmuster und Stoff schneiden.

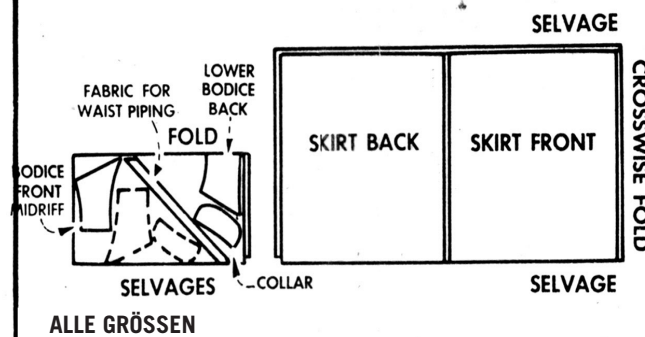
LAYOUT-SCHLÜSSEL FÜR DEN STOFFZUSCHNITT

LOWER BODICE BACK= UNTERES RÜCKW. OBERTEIL
SELVAGE(S)= WEBKANTE(N)
SKIRT BACK= ROCKRÜCKENTEIL

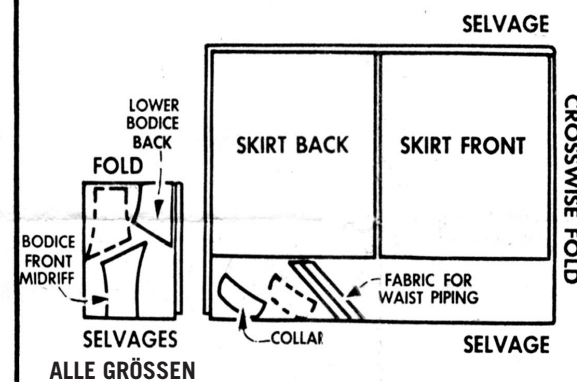
SKIRT FRONT= ROCKVORDERTEIL
SLEEVE= ÄRMEL
SLEEVE FACING= ÄRMELBESATZ
UPPER BACK= OBERES RÜCKENTEIL

MODELL A
KLEID

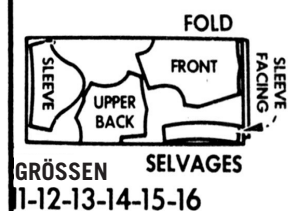
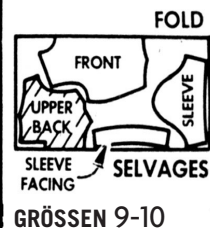
35" STOFF



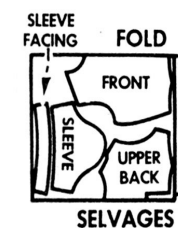
45" STOFF


OBERTEIL UND ÄRMEL

35" STOFF



45" STOFF



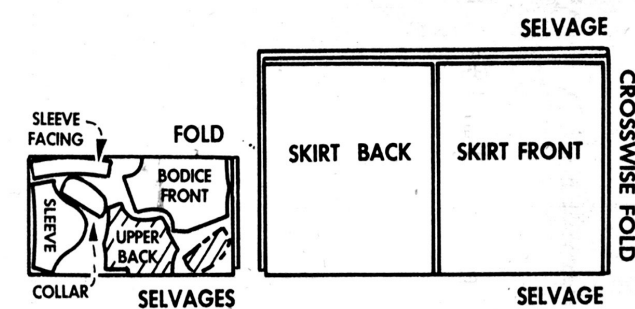
GRÖSSEN 9-10-11-12-13-14



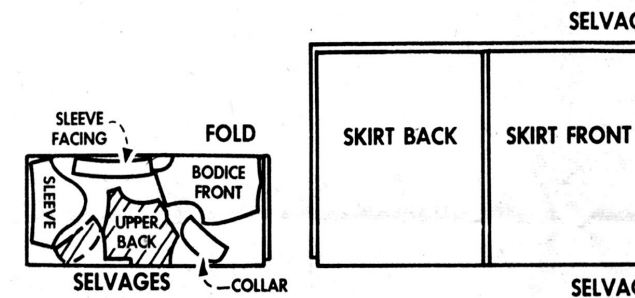
GRÖSSEN 15-16

MODELL B
KLEID

35" STOFF

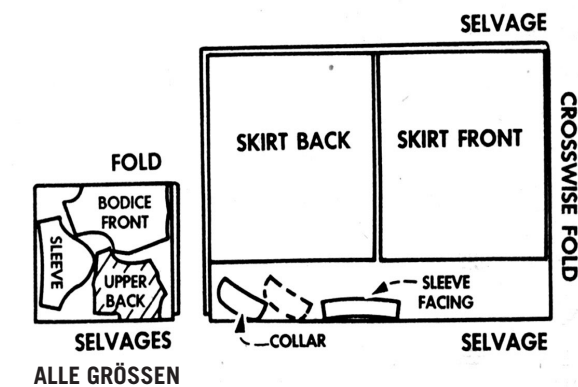


GRÖSSEN 9-10



GRÖSSEN 11-12-13-14-15-16

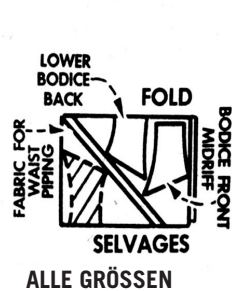
45" STOFF


MODELL A ODER B
EINLAGE FÜR KRAGEN

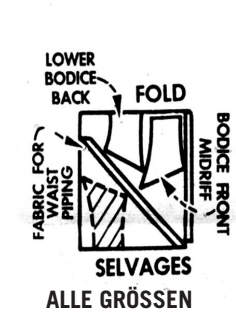
27" STOFF


MODELL B
TAILLE UND TAILLENLINIEPASSEL

35" STOFF



45" STOFF



ALLE GRÖSSEN

ALLGEMEINE ANLEITUNGEN

FÜGEN SIE DIE NÄHTE ZUSAMMEN, indem Sie die entsprechenden Kerben aufeinander abstimmen. Die Kerben im Schnittmuster sind in der Reihenfolge nummeriert, in der die Nähte zusammengefügt werden sollen.

WICHTIG

1.6 cm-NÄHTE sind an allen Kanten zulässig, sofern auf dem Schnittmuster nichts anderes angegeben ist. Achten Sie beim Zusammennähen darauf, dass Sie die volle Nahtzugabe wie auf dem Muster angegeben verwenden.

FESTSTEPS

Um zu verhindern,

dass sich die Kanten

dehnen, nähen Sie

eine Reihe von Stichen

entlang der Kanten in

der Nähe der Nahtlinien

(an Halsausschnitten,

Armausschnitten usw.).

HEFTEN SIE DAS KLEIDUNGSTÜCK

ZUSAMMEN und probieren Sie es zur

Anprobe an, bevor Sie die Nähte nähen.

SCHULTERPOLSTER (falls verwendet)

sollten vor der Anprobe immer an das

Kleidungsstück geheftet werden.

ZUM HERSTELLEN VON

ABNÄHERN bringen

Sie V-förmige Linien

zusammen (mit der linken

Seite nach außen) und

nähen dann entlang der

Abnäherlinien bis zur

Spitze.

SCHNEIDEN SIE

GESCHLOSSENE

NÄHTE auf ca. 6 mm

von den Nähten an

Kragen usw. ZURÜCK,

bevor Sie sie auf die

rechte Seite wenden.

Bei einer Naht, in die

eine Einlage eingearbeitet

ist, schneiden Sie zuerst

die Nahtzugabe an der

Einlage bis dicht an die

Naht zurück (Skizze A);

dann schneiden Sie die

verbleibenden Nahtkanten

auf 6 mm von der Naht

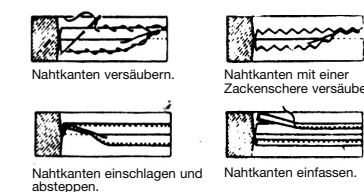
zurück (Skizze 8).

SCHNEIDEN SIE DIE

NAHTKANTEN an

Innenkurven und Ecken

EIN, wenn nötig.

NAHTVERARBEITUNGEN

BÜGELN

BÜGELN SIE

DIE NÄHTE UND

ABSCHNITTE im Verlauf

der Arbeit.

BÜGELN SIE JEDE

NAHT nach dem Nähen

AUF, es sei denn, in

der Anleitung ist etwas

anderes angegeben.

Bei Abschnitten, die schräg geschnitten

sind, bügeln Sie immer im Längsfadenlauf.

Bügeln Sie auf der linken Seite.

SYNTHETISCHE STOFFE: Verwenden Sie

ein leicht erhitztes Bügeleisen (testen Sie das

Bügeln zunächst an einem Stück Stoff).

SEIDE UND EINIGE BAUMWOLLSTOFFE:

Verwenden Sie ein mäßig heißes Bügeleisen.

GEKNITTERTE SEIDEN ODER

BAUMWOLLSTOFFE: Legen Sie über ein

gefaltetes türkisches Handtuch.

WOLLE: Bedecken Sie mit einem Bügeltuch

bedecken und anfeuchten Sie mit einem

Schwamm.

SAMT ODER VELVETEENS: Bügeln Sie leicht

über ein Samtbrett. Dämpfen Sie das fertige

Kleidungsstück.

3. ZUSAMMENSETZEN, NÄHEN UND FERTIGSTELLEN VON DETAILS

5147

MODELL A ODER B

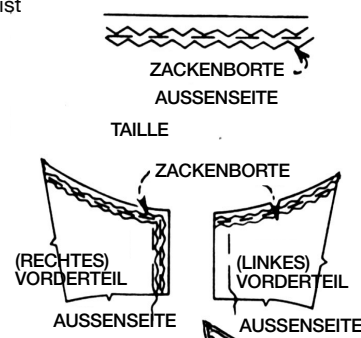
VORD. OBERTEIL ANFERTIGEN

Nähen Sie Abnäher im Vorderteil, indem Sie jeden Abnäher an der durchgezogenen Linie falten und die doppelte Stoffdicke entlang der gestrichelten Linien auf der LINKEN SEITE des Stoffes zusammennähen. Bügeln Sie die Abnäher wie abgebildet und schneiden Sie die Falten jedes Abnähers an der Taille ein, damit sie flach liegen.



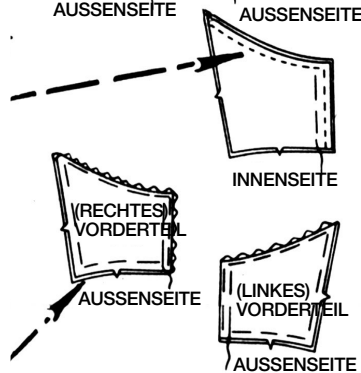
ZACKENBORTE - Diese Borte ist OPTIONAL.

Heften Sie die Zackenborte entlang der NICHT EINGEKERBTEN Vorder- und Oberkante der rechten vorderen Taille auf der AUSSENSEITE, wobei die Mitte der Zackenborte entlang der Nahtlinie der Taille liegt.

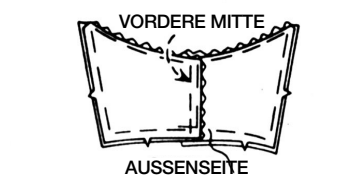


Heften Sie die Zackenborte auf die obere Kante der linken vorderen Taille auf die gleiche Weise.

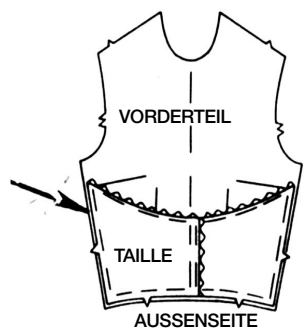
Legen Sie beide Taillenteile RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie entlang den NICHT EINGEKERBTEN Kanten und verbinden Sie dabei die Zackenborte, falls verwendet.



Wenden Sie die Taillenteile auf die RECHTE SEITE NACH AUSSEN. Heften Sie dicht an den gesäumten Kanten; heften Sie dann die Schnittkanten 1.5 cm von der Kante entfernt zusammen, wobei die entsprechenden Kerben übereinstimmen.



Auf der AUSSENSEITE das rechte Vorderteil über das linke lappen, so dass die Markierungen der vorderen Mitte übereinstimmen. Heften Sie die unteren Kanten zusammen.



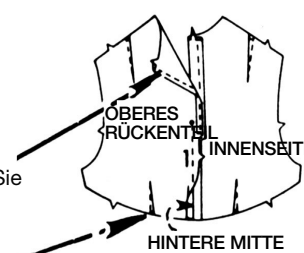
Stecken Sie die Taille auf das obere Vorderteil RECHTSSEITIG OBEN, wobei die Kerben und Markierungen in der vorderen Mitte übereinstimmen. Heften Sie, dabei folgen Sie die vorherige Heftlinie an den Taillenteilen.

RÜCKW. OBERTEIL ANFERTIGEN

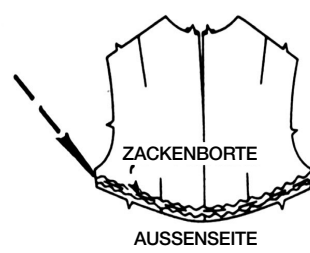
Kerben 1. Nähen Sie die hinteren Mittelnähte des oberen Rückenteils zusammen und schließen Sie die Naht an den Kreis an.

Drehen Sie an jeder hinteren Öffnungskante (oberhalb des Kreises) 6 mm um und nähen Sie die Kanten ab.

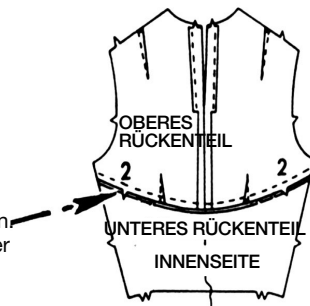
Nähen Sie Abnäher in das Rückenteil und bügeln Sie die Falten zur hinteren Mitte.



FÜR ZACKENBORTE - Heften Sie die Borte an die untere Kante des oberen Rückenteils auf der AUSSENSEITE, wobei die Mitte der Borte entlang der Nahtlinie des oberen Rückenteils liegt.

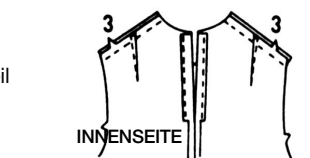


2. Stecken Sie das obere Rückenteil RECHTS AUF RECHTS an das untere Rückenteil, wobei die Kerben und die Rückenmitte übereinstimmen. Heften, dabei die Nahtzugabe des unteren Rückenteils leicht einschneiden. Nähen Sie wie geheftet, mit der Borte, falls verwendet. Bügeln Sie die Naht nach unten.



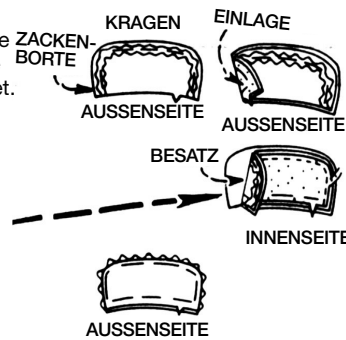
SCHULTERNÄHTE

3. Verbinden Sie das Rückenteil an den Schultern auf das Vorderteil, RECHTS AUF RECHTS.



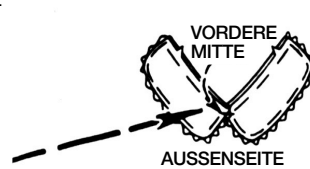
KRAGEN

FÜR ZACKENBORTE - Heften Sie die Borte an die "äußere" Kante der beiden Kragenabschnitte auf der AUSSENSEITE, wobei die Mitte der Borte entlang der Nahtlinie am Kragen liegt, wie abgebildet.

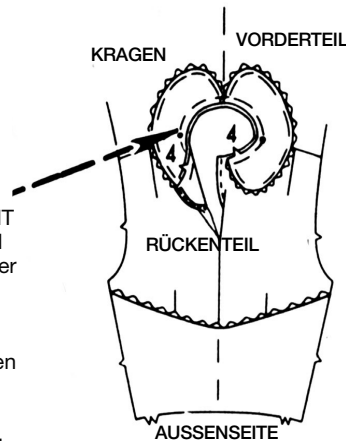


Heften Sie die Einlage auf die LINKE SEITE dieser beiden Kragenteile.

Legen Sie beide Kragenteile RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie jeweils entlang der NICHT EINGEKERBTEN Kante. Beschneiden Sie die Nahtkanten. Drehen Sie die RECHTE SEITE NACH AUSSEN. Bügeln oder heften Sie die Nahtkanten, bügeln Sie dabei mit dem Fadenlauf. Heften Sie die ÄUSSEREN Schnittkanten zusammen.



Heften Sie die vorderen Enden der Kragenteile 1.5 cm von der Halskante entfernt zusammen.



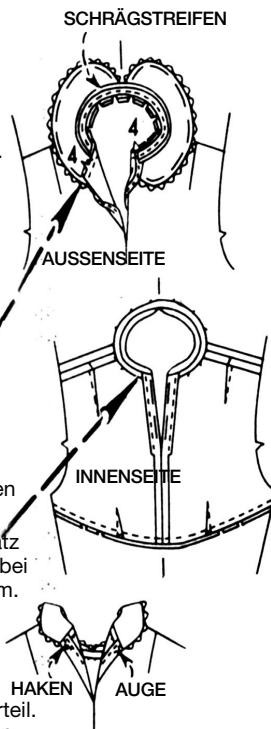
4. Heften Sie den Kragen an die Halskante des Oberteils MIT DEN RECHTEN SEITEN NACH OBEN, wobei der Kragen an der vorderen Mittellinie des Oberteils zusammenläuft und die Kerben, die Kragenkreise mit den Schulternähten und den hinteren Enden des Kragens an den "Saumlinien" des Rückenteils zusammenpassen.

BESÄTZE & SÄUME

Falten Sie die hinteren Kanten des Oberteils an den "Saumlinien" nach AUSSEN. Heften Sie die Säume an das Oberteil (über den Kragen), wobei die Kerben 4 übereinstimmen. Öffnen Sie eine Falte des Schrägbandes und heften Sie diese Kante RECHTS AUF RECHTS an den Halsausschnitt des Oberteils (als Besatz), wobei Sie eine 6 mm-Naht auf dem Besatz und eine 1.5 cm-Naht auf dem Oberteil aufnehmen und die Enden des Besatzes 1.3 cm über die hinteren Säume legen.

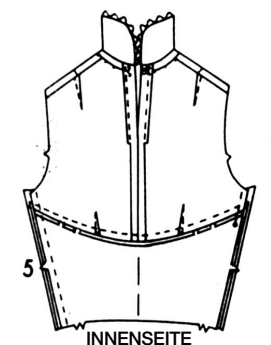
Nähen Sie auf der AUSSENSEITE den Besatz wie geheftet mit der Maschine fest. Beschneiden Sie die Naht. Schneiden Sie die Kurve ein.

Wenden Sie den Halsausschnittbesatz und Säume auf die INNENSEITE, dabei schlagen Sie an den "Saumlinien" um. Heften Sie dicht an den Falten und der Halsnaht, so dass der Kragen übersteht. Säumen Sie die Innenkante des Halsausschnittbesatzes an das Oberteil. Befestigen Sie die Öffnung mit Haken und Ösen.



SEITENNÄHTE

5. Nähen Sie das Rückenteil und Vorderteil an den Seiten zusammen, dabei lassen Sie die LINKE Seitennaht unter dem Kreis für die Seitenöffnung frei.

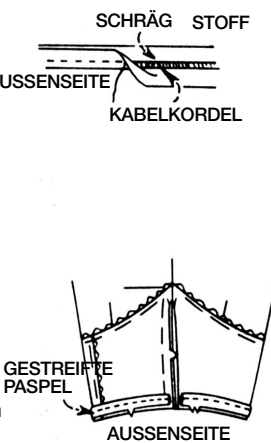


KORDELPASPEL AN DER TAILLE

Schneiden Sie eine dünne Kordel so zu, dass sie auf die gesamte untere Kante des Oberteils passt. Schneiden Sie einen 4 cm breiten Schrägstreifen aus Stoff zu, der auf die Länge der Kordel passt. Schneiden Sie den Schrägstreifen ggf. an der geraden Faser des Stoffes zu und bügeln Sie die Naht auf.

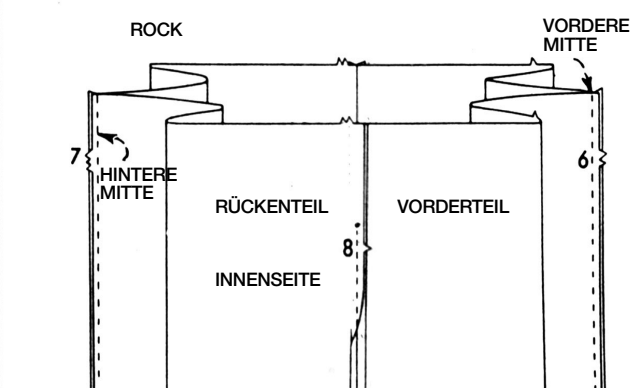
Falten Sie den Schrägstreifen über die Kordel, RECHTS AUSSEN, und nähen Sie mit dem Kordelfuß an der Maschine dicht an der Kordel entlang.

Beginnen Sie an der LINKEN Seitennaht und stecken Sie die Paspel entlang der unteren Kante des Oberteils RECHTSSEITIG AUF, wobei die Nähte der Paspel entlang der Nahtlinie des Oberteils verlaufen und die Schnittkanten der Paspel mit den Schnittkanten des Oberteils übereinstimmen müssen. Heften Sie die Paspel am Oberteil fest, dicht an der Kordel.

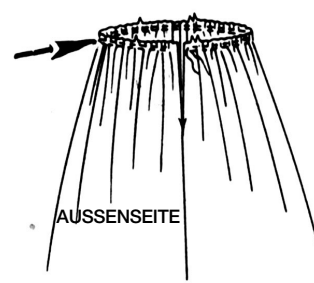


ROCKNÄHTE

6 bis 8. Nähen Sie die Rocknaht wie eingekernt und lassen Sie die LINKE Seitennaht von der Taillenkante bis zum Kreis frei, wenn ein 30 cm-Reißverschluss ODER bei einem 35 cm-Reißverschluss die linke Naht bis zur Kerbe frei lassen.



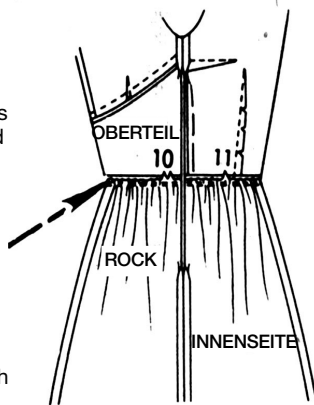
Nähen Sie das obere Teil des Rocks mit der Maschine an den angegebenen Linien zusammen (Langstich), wobei Sie eine Knopflochdrehung auf der Spule verwenden und die Kräuseln etwa 2.5 cm von der Vorderkante der Öffnung endet.



TAILLENLINIENAHT

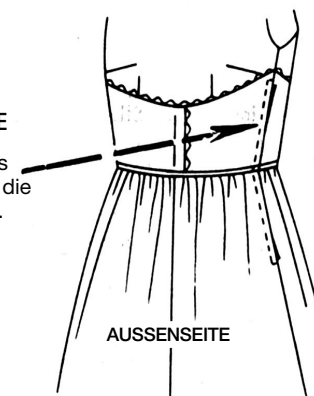
10,11 Stecken Sie den Rock RECHTS AUF RECHTS an das Oberteil, wobei die Mittel- und Seitennähte übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuseln so hoch, dass sie zum Oberteil passen, und schließen Sie sie ab. Heften Sie dicht an der Kordel der Paspel, dabei die Kräuseln anpassen.

Nähen Sie wie geheftet. Bügeln Sie die Naht nach oben, so dass die Paspel nach unten verläuft.



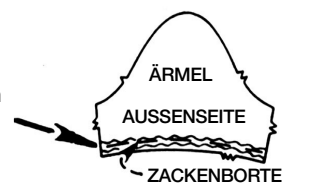
ÖFFNUNG AUF DER LINKEN SEITE

Setzen Sie den Reißverschluss gemäß den Anweisungen ein, die dem Reißverschluss beiliegen.

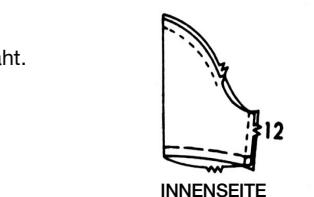


ÄRMEL

FÜR ZACKENBORTE - Heften Sie die Borte entlang der Unterkante des Ärmels auf der AUSSENSEITE, wobei die Mitte der Borte entlang der Nahtlinie des Ärmels liegt.



12. Verbinden Sie die Ärmelnaht.



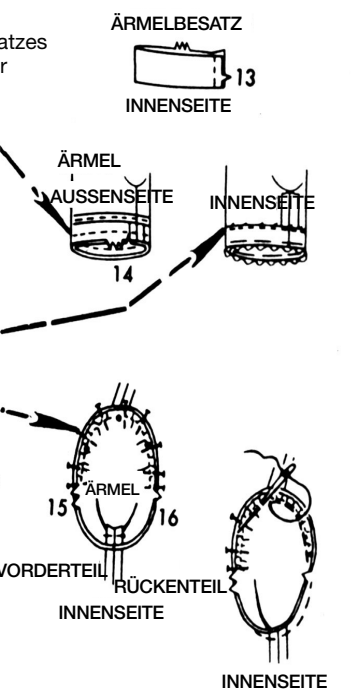
13. Verbinden Sie die Naht des Ärmelbesatzes.

Versäubern Sie die NICHT EINGEKERBTEN Kante des Besatzes genauso wie die Innenkanten der Säume des rückw. Oberteils.

14. Nähen Sie den Besatz an die Unterkante des Ärmels. RECHTS AUF RECHTS verbinden Sie die Zackenborte, ggf. Beschneiden Sie die Naht. Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE. Heften Sie dicht an der Nahtkante. Säumen Sie die mit der knappkantige Besatzkante flach auf den Ärmel.

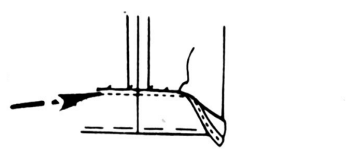
15,16. Stecken Sie den Ärmel auf den Armausschnitt des Oberteils, RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben, die Unterarmnähten, der GROSSE Ärmelkreis auf die Schulternaht und die KLEINEN Kreise auf dem Ärmel auf die entsprechenden Kreisen auf dem Oberteil übereinstimmen. Ziehen Sie den lockeren Faden auf, so dass der Ärmel in den Armausschnitt passt, und schließen Sie ihn. Passen Sie an.

Halten Sie den Ärmel zu sich hin und heften Sie ihn, wobei Sie die Fülle des Ärmels eindrücken. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht. Bügeln Sie. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.



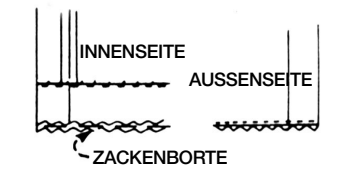
SAUM AN DER UNTERKANTE

Probieren Sie das Kleid an. Markieren Sie die Saumlinie mit Stecknadeln oder Schneiderkreide, indem Sie gleichmäßig vom Boden aus messen. Schlagen Sie den Saum und heften Sie dicht an der Falkante.



Drehen Sie den Saum um und nähen Sie die Schnittkante des Saums ab; dann steppen Sie den Saum flach an den Rock.

FÜR ZACKENBORTE--- Heften Sie die Zackenborte an die untere Kante des Rocks auf der INNENSEITE, wobei die Mitte der Borte an der Unterkante liegt. Nähen Sie mit der Maschine wie abgebildet.



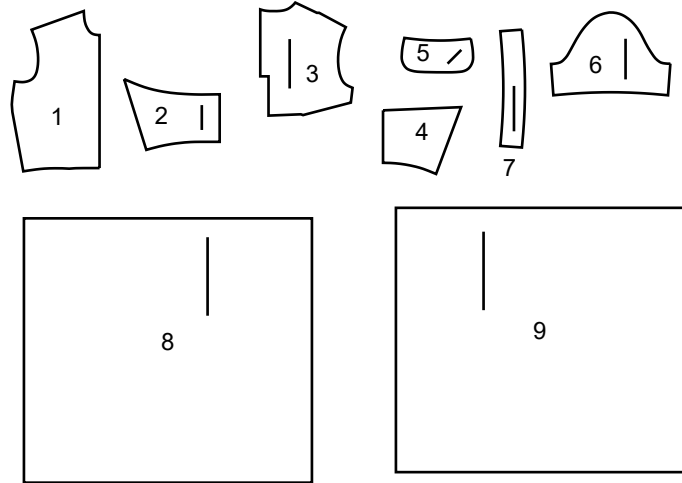
ZIERKNÖPFE

Nähen Sie 3 Zierknöpfe an die angegebenen Positionen auf der rechten vorderen Knopfleiste und nähen Sie die Knopfleiste an das Oberteil während Sie die Knöpfe annähen.



ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT

9 SCHNITTEILE



- 1 VORD. OBERTEIL - A,B
2 TAILLE DES VORD. OBERTEILS - A, B
3 OBERES RÜCKW. OBERTEIL - A,B
4 UNTERES RÜCKW. OBERTEIL - A,B
5 KRAGEN - A,B
6 ÄRMEL - A,B
7 TASCHENBESATZ - A,B
8 ROCKVORDERTEIL - A,B
9 ROCKRÜCKENTEIL - A,B

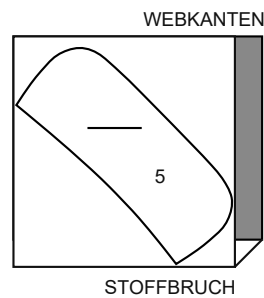
ZUSCHNITTPLÄNE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE

EINLAGE A,B

Teil 5

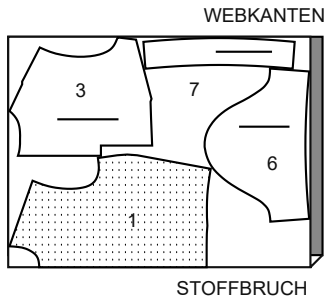
20" (51cm)
alle Größen



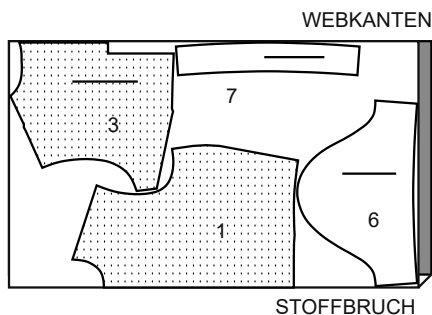
KLEID A

Teile 1 3 6 7

45" (115cm)
mit Strichrichtung
Größen 8 10 12



45" (115cm)
mit Strichrichtung
Größen 14 16 18 20



MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen Sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

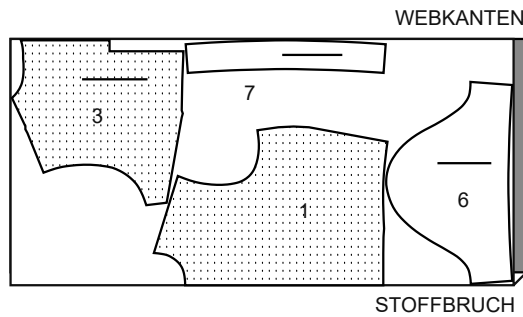
Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

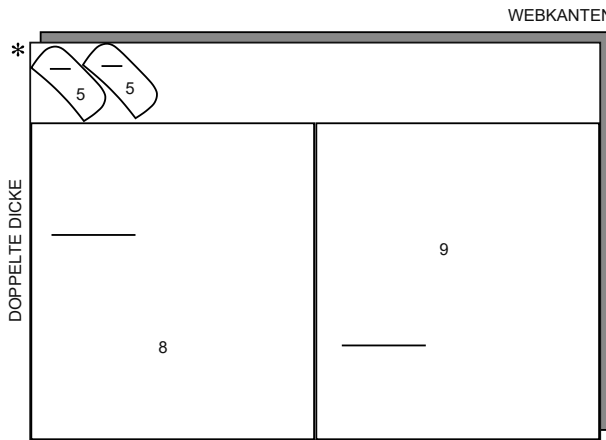
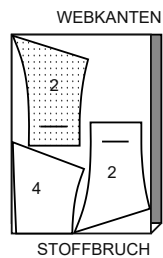
45" (115cm)
mit Strichrichtung
Größen 22 24 26



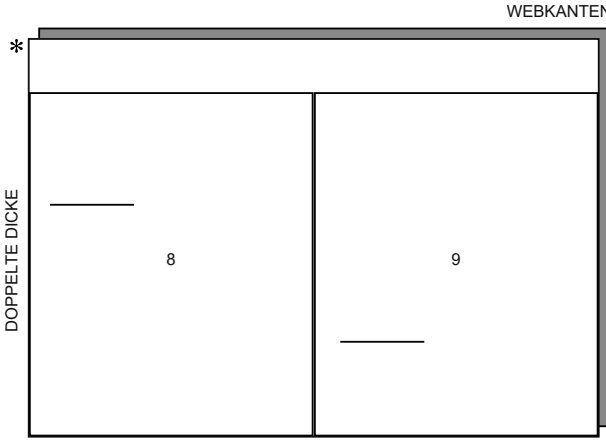
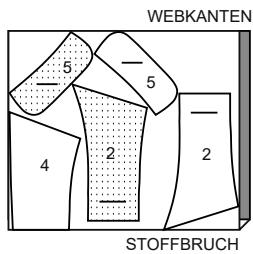
GARNITURSTOFF A (TAILLE, KRAGEN, ROCK)

Teile 2 4 5 8 9

45" (115cm)
mit Strichrichtung
Größen 8 10 12 14



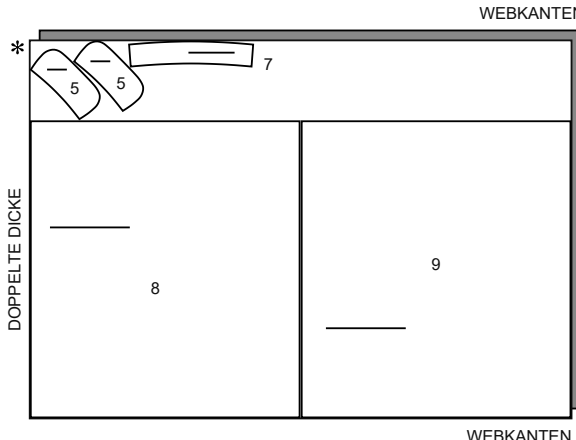
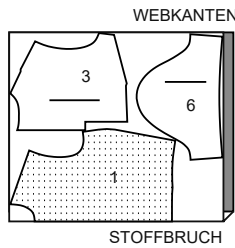
45" (115cm)
mit Strichrichtung
Größen 16 18 20
22 24 26



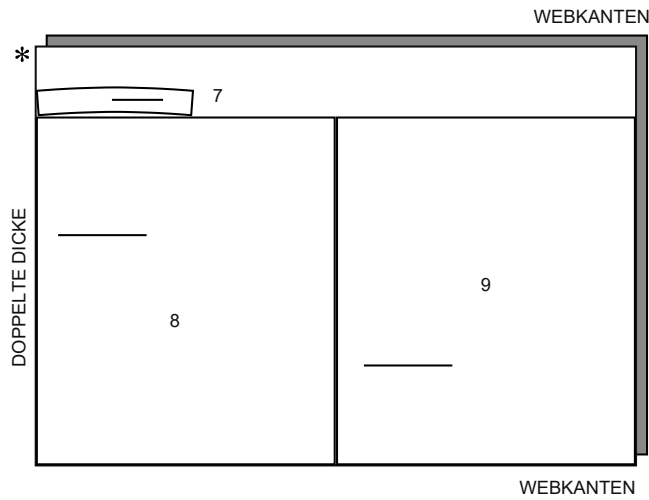
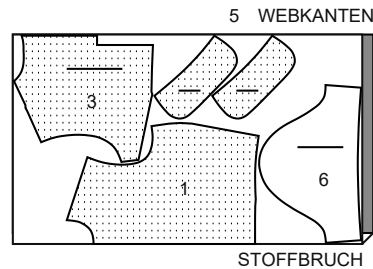
KLEID B

Teile 1 3 5 6 7 8 9

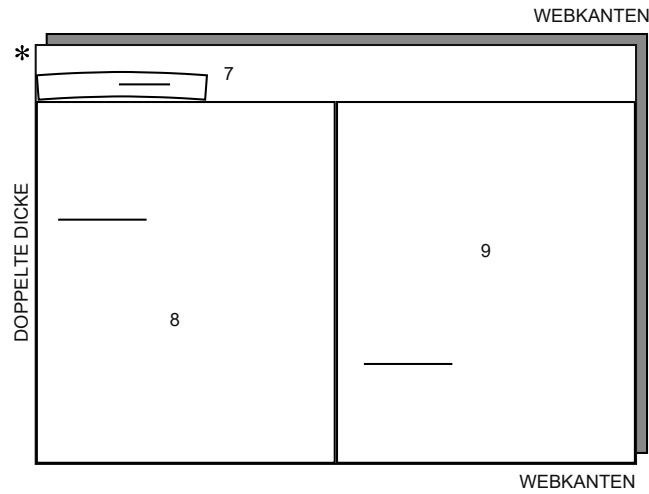
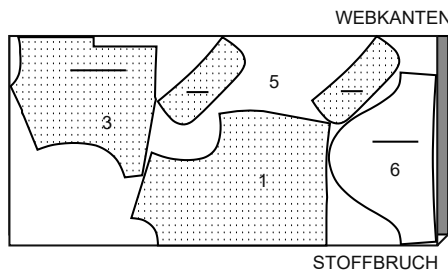
45" (115cm)
mit Strichrichtung
Größen 8 10 12



45" (115cm)
mit Strichrichtung
Größen 14 16 18 20



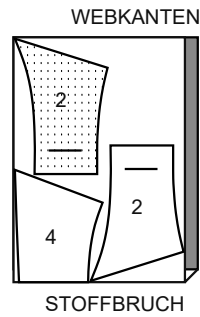
45" (115cm)
mit Strichrichtung
Größen 22 24 26



GARNITURSTOFF B (TAILLE)

Teile 2 4

45" (115cm)
mit Strichrichtung
Größen 8 10 12 14



45" (115cm)
mit Strichrichtung
Größen 16 18 20 22 24 26

